

8. Mai 2025 80. Jahrestag der Befreiung. Nie wieder Krieg und Faschismus
Seebrücke/ VVN-BdA/ DIDF/ DFG-VK / u.a.
16 h Neumarkt Rede
Ulrich Juncker DFG-VK

Ich spreche zum 8. Mai aus der Sicht der Friedensbewegung:

Meine Rede ist allen unschuldigen Opfern von Krieg und Gewalt gewidmet.

Nach dem II. Weltkrieg schrieb Paul Celan:
„Der Tod ist ein Meister aus Deutschland“

Die Menschheit hatte furchtbare Erfahrungen gemacht mit deutscher Kriegstüchtigkeit.
Im I. Weltkrieg.

Im II. Weltkrieg. Völlig zurecht wird der 6 Millionen ermordeten Juden gedacht.

Ich möchte auch an die Millionen Opfer in Polen, Griechenland, Italien, Niederlanden, Frankreich, Jugoslawien und mehr Ländern erinnern und an den Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion: Terror, verbrannte Dörfer, vernichtete Städte, Verletzte, Verstümmelte, Traumatisierte und 27 Millionen Tote.

Angesichts dieser Vorgeschichte:

Ist die russische Wahrnehmung der immer weiter fortschreitenden NATO-Einkreisung, der Stationierung neuer US-Mittelstreckenwaffen - assistiert von der deutschen Außenministerin, die von „Russland ruinieren“ fantasierte - so schwer zu verstehen? - Auch wenn das nicht den russischen Angriff auf die Ukraine rechtfertigt.

Ich war vor ein paar Jahren in St. Petersburg, ehem. Leningrad, das von der deutschen Wehrmacht 900 Tage blockiert, beschossen und ausgehungert wurde, mit 1 Millionen Verhungerten, Erfrorenen, Erschossenen.

Wenn ich dort in einer der kleinen Backstuben Brot kaufte und die Verkäuferin erkannte, dass ich Deutscher bin, kam immer wieder „Frieden und Freundschaft“.

Unfassbar – diese Friedensgeste, nach dem Grauen, den unsere Väter- und Großvätergeneration ihnen angetan hatte.

Der 8. Mai 1945 stoppte endlich die Nazi-deutsche Kriegstüchtigkeit. Und die viel beschworene „Stunde Null“?

Die „Stunde Null“ war auch der Beginn des kollektiven Verdrängens und Vergessens der Verbrechen des Nationalsozialismus – und der stillschweigenden Integration der Täter in die Nachkriegsgesellschaft.

Uns wird heute wieder erzählt, Russland sei unser Feind. Russland wolle die NATO angreifen. Das ist „nicht nachweisbar“ (Oberst a.D. Wolfgang Richter), „absurd“ (US-Sondergesandter Steve Witkoff) und „Unsinn“ (Ex-General Harald Kujat). Ein Angriff Russlands käme einem Selbstmord gleich. Die militärische Überlegenheit der NATO-Staaten ist belegt.

Eine neue Greenpeace-Studie zeigt, dass die Nato in fast allen Dimensionen Russland mehrfach überlegen ist – und trotzdem weiter aufrüsten will.

Die Bedrohungslüge dient dazu, die Zustimmung der Bevölkerung für die Hochrüstung, militärische Eskalation und kriegstüchtige Gesellschaft zu bekommen.

Die behauptete Bedrohung durch Russland widerspricht den Fakten.
Sie stellt die Fakten auf den Kopf. Sie ist eine Bedrohungslüge. Ein Feindbild.

Abgelenkt wird damit von den realen Bedrohungen für Milliarden Menschen, für die 99%, die nicht von Aufrüstung und Krieg profitieren:

- die **Aufrüstung**
- 2022: 800 **US-Militärstützpunkte**, GB 20, Frankr. 20, , Russland 9, China 1
- **Hunger**: Oxfam 2024: 3 % der G7 (BRD, Fr, Italien, Japan, Kanada, GB, USA) jährlichen Militärausgaben könnten den Hunger in der Welt beenden.
- **Sozialabbau**
- **Armut**
- **Klimawandel**: Copernikus-Bericht: 2024 war das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen. Extremregen und Extremdürren
- „**Diese Wirtschaft tötet**“ stellte Papst Franziskus fest. Sie und die **Kriege** töten, sie schaffen die **Fluchtursachen** für viele Millionen verzweifelter Menschen.

Hannes Wader sang: Am Grab eines Soldaten: „Auch dich haben sie schon genauso belogen, wie sie es mit uns heute immer noch tun.“

Reinhard Mey sang zu den Kriegstreibern: „Nein, meine Söhne geb` ich nicht.“

Wenn sie uns heute unbegrenzte Aufrüstung und Kriegstüchtigkeit einreden wollen, neue US-Mittelstreckenraketen gegen Russland stationieren, der neue Bundeskanzler Merz den Marschflugkörper „Taurus“ gegen Russland liefern will, der SPD-Verteidigungsminister Pistorius „Kriegstüchtigkeit“ und Kamikaze-Drohnen fordert

„Dann“ erinnern wir an die Worte Wolfgang Borcherts:
„gibt es nur eins: Sag NEIN!“

Nach den deutschen Kriegsverbrechen darf von Deutschland nur noch Frieden ausgehen.
Stop aller Waffenexporte.
Abrüstung.
Diplomatie.
Auslandseinsätze nur noch für „Ärzte ohne Grenzen“.

Unser Ziel ist:
Nicht der Tod -
Das Leben soll ein Meister aus Deutschland sein.
Das sind die Lehren aus dem 8. Mai.

Literatur:

- Paul Celan: Todesfuge
- Hannes Wader: Es ist an der Zeit
- Reinhard Mey: Nein, meine Söhne geb` ich nicht
- Wolfgang Borchert: Dann gibt es nur eins: Sag NEIN!
- H. Ortner. Pressenza,com 16.4.2025
- Greenpeace-Studie: Wer hat die Oberhand: die Nato oder Russland?
www.greenpeace.de/frieden/kraeftevergleich-nato-russland. 11.02.2025
- Initiative ‚Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder!‘ 16.04.2025
- Aufruf der DFG-VK NRW 8. Mai 1945 - 2025